

# Konferenz will Rückenwind für die Region

Regionale Arbeitsgemeinschaft Bremen Niedersachsen tagt in Elsfleth – Was bringt Jade-Weser-Port dem Umland

Eine Regionalkonferenz mit hochrangigen Teilnehmern wird vorbereitet. Sie soll die Küstenregion voranbringen.

Von Günter Kuschnik

Elsfleth. Eine Regionalkon-

ferenz mit 500 hochrangigen Vertretern aus Politik, Wirtschaft und Verwaltung, darunter auch die Ministerpräsidenten von Niedersachsen und Bremen Sigmar Gabriel und Henning Scherf ist für den 17. Januar 2003 in Vegesack geplant. Sie soll in der Region für wirtschaftlichen Rückenwind sorgen.

Zur Vorbereitung hat sich am gestrigen Dienstag eine Arbeitsgruppe der Regionalen Arbeitsgemeinschaft (RAG) Bremen-Niedersachsen in Elsfleth getroffen. Sie war einer Einladung des Maritimen Kompetenzzentrums (Mariko.RIS) gefolgt.

Unter dem Arbeitstitel „Maritimer Nordwesten“ sollen

nach Auskunft von RAG-Geschäftsführerin Carolin Privat nicht nur die Probleme aufgelistet sondern aktiv der Blick nach vorne gerichtet werden. Dabei geht es auch um die Chancen, die der Jade-Weser-Port der Wirtschaft im Umland ermöglichen kann. Ein Fachreferent aus Rotterdam sei ebenfalls einge-

laden. Er soll über die Struktur des Hafens und besonders über den Nutzen, den das Umland aus der Existenz des Hafens gezogen hat, berichten. Die RAG strebt eine Kooperation der gesamten Küstenregion an. Ihr stehen Aufbaufonds zur Verfügung, mit der Projekte in der Region gefördert werden.